

## Pressemitteilung

29.04.2024

**Sperrfrist: 29.04.2024, 17:00 Uhr**

# Bundesbauministerin Klara Geywitz legt Grundstein für erstes öffentliches Gebäude mit Carbonbeton

## Startschuss für innovative Bauweise an Dresdner Grundschule

**Berlin/Dresden.** „Carbonbeton leistet einen wichtigen Beitrag zur Klimaneutralität der Baubranche. Innovative Bauweisen wie diese haben enormes Entwicklungspotential und sind bereits heute bedeutend, um ressourcenschonender und damit umweltfreundlicher zu bauen“, so das Fazit von Bundesbauministerin Klara Geywitz anlässlich ihres Besuchs der Sporthalle an der 49. Grundschule in Dresden-Plauen.

Im Rahmen des Termins legte Bundesbauministerin Geywitz auf Einladung von solid UNIT e.V. und dem C<sup>3</sup> – Carbon Concrete Composite e.V. mit dem symbolischen Platzieren des ersten Carbonbeton-Wandelements den Grundstein für den nächsten Bauabschnitt der Sporthalle. Die Besonderheit dieses Vorreiter-Bauprojekts in der sächsischen Landeshauptstadt liegt in der Verwendung von Carbonbeton als Baumaterial in der oberirdischen Tragstruktur der Sporthalle. Das innovative Carbonbeton-Wand-System, welches kürzlich mit dem Sächsischen Landespreis »Baupraxis der Zukunft – nachhaltig, innovativ, zirkulär« ausgezeichnet wurde, kommt dabei erstmals bei einem öffentlichen Gebäude zum Einsatz.

Thomas Zawalski, Geschäftsführer von solid UNIT: „Carbonbeton ist eine von vielen Innovationen der mineralischen Bauweise, mit denen schlankere, CO<sub>2</sub>-reduzierte Bauteile und sogar modulares Bauen möglich ist. Der heutige Termin hat gezeigt, dass wir diese Technologien auch künftig weiter fördern müssen.“

Carbonbeton ist Beton, der eine Bewehrung aus Carbon, Glas oder Basalt beinhaltet. Dabei werden Stäbe und Matten verwendet, die hoch tragfähig sind und nicht rosten. Im Konkreten bedeutet das, dass die Carbonbetonbauweise schon heute schlankere Baukonstruktionen mit bis zu 80 Prozent weniger Materialverbrauch und einem reduzierten CO<sub>2</sub>-Fußabdruck von mindestens 50 Prozent weniger CO<sub>2</sub> verbunden ist. Auch die Verwendung von Öko- und Recyclingbeton ist problemlos möglich. Zukünftig könnten der Einsatz zementreduzierter Betone oder weitere Optimierungen in der Konstruktion zusätzliche Einsparpotentiale bieten. Es wird auch bereits daran gearbeitet, das Carbon aus nachwachsenden Rohstoffen und dem CO<sub>2</sub> der Luft zu gewinnen.

Prof. Christian Kulas, Vorstandsvorsitzender von C<sup>3</sup>: „Wir erfahren täglich, dass die Anwendung von Carbonbeton immer beliebter wird. Die Verwendung von Carbonbeton in der Tragstruktur öffentlicher Gebäude wie Schulen bietet nicht nur ökologische Vorteile, sondern gewährleistet auch Sicherheit und Langlebigkeit. Carbonbeton stellt ideale Lösung für nachhaltiges Bauen dar.“

Der Bau der Turnhalle wird von der STESAD GmbH betreut.

---

**Über solid UNIT e.V.:**

solid UNIT e.V., das Netzwerk für klimaneutrales Bauen mit mineralischen Baustoffen, ist ein Zusammenschluss von Vertreterinnen und Vertretern der Bauwirtschaft und der Baustoffindustrie sowie von Hochschulen, Forschungsinstituten, Kammern und Start-ups der Branche. Ziel von solid UNIT ist es, das Wissen um die Klimaschutzpotentiale des innovativen Massivbaus noch stärker in die Breite zu tragen. Dazu fördert solid UNIT den Dialog und das Zusammenwirken zwischen Politik, Wissenschaft, Planenden, Architektinnen und Architekten, Start-ups und der Öffentlichkeit und zeigt, was bei den mineralischen Baustoffen schon heute in puncto Klimaneutralität möglich ist.

**Über C<sup>3</sup> – Carbon Concrete Composite e.V.:**

Zahlreiche Unternehmen und Institutionen arbeiten unter der Dachmarke des C<sup>3</sup> – Carbon Concrete Composite e. V. daran, den Einsatz der Technologien zur Carbonbetonbauweise zu erleichtern, die zahlreichen Vorteile von Carbonbeton zu nutzen und Lösungen für das klimaneutrale Bauen zu bieten.

**Pressekontakt:**

Wiebke Zuschlag, Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: [zuschlag@solid-unit.de](mailto:zuschlag@solid-unit.de), Tel. 0621 / 423 01 42, [www.solid-unit.de](http://www.solid-unit.de)

Chris Gärtner, Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: [c.gaertner@carbon-concrete.org](mailto:c.gaertner@carbon-concrete.org), Tel. 351 / 484 567 17, [www.carbon-concrete.org](http://www.carbon-concrete.org)